

Hygienekonzept Wilhelm von Oranien Turnier 24.10.2020

1. Der Zugang erfolgt über den ausgewiesenen Haupteingang/ Zuschauereingang mit Mund-/ Nasenbedeckung; der Ausgang erfolgt über einen Seitenausgang zum Parkplatz, auch dieser ist ausgewiesen und auch hier gilt das Tragen einer Mund-/ Nasenbedeckung.
2. Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss im Umfeld der Halle von allen eingehalten werden; d.h. keine Gruppenbildung vor dem Eingang bzw. hinter dem Ausgang.
3. Wir werden eine permanent Hallenlüftung über Öffnung aller Türen und Fenster sowie der Hallenoberlichter durchführen. Aufgrund der Jahreszeit kann es also zu deutlich niedrigeren Temperaturen in der Halle kommen, bitte tragen Sie diesem Umstand durch passende Kleidung Rechnung.
4. Alle Anwesenden, auch Zuschauer und Betreuer sowie Trainer müssen eine Gesundheitsbestätigung vorweisen, um die Halle betreten zu dürfen. Bitte bringen Sie die Gesundheitsbestätigung ausgefüllt mit, um uns bei einer schnellen Registrierung aller Teilnehmer zu unterstützen. Danke
- 5. Teilnehmer aus vom RKI ausgewiesenen deutschen Risikogebieten benötigen zur Teilnahme einen negativen PCR Test, der am Turniertag nicht älter als 48 Stunden ist und müssen weiterhin symptomfrei.**
6. Die Abgabe der Fechtpässe bzw. der Startgelder erfolgt En Bloc durch einen Vereinsvertreter.
7. Aus Hygienegründen werden wir auf die Materialkontrolle (Maske, Handschuh) verzichten, dies entbindet den Teilnehmer aber nicht davon mit regelkonformen Materialien am Wettkampf teilzunehmen. Bei Verstoß erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerb.
8. Den Innenraum dürfen nur die Sportler, Kampfrichter und Trainer betreten, Zuschauer bleiben auf der Tribüne. Die zugänglichen Sitzplätze sind dort gekennzeichnet und wir bitten nur auf diesen Platz zu nehmen. Zuschauer müssen während des gesamten Aufenthalts einen Mund-/Nasenschutz tragen, der nur zur Nahrungsaufnahme abgenommen werden darf.
9. Die Umkleidekabinen dürfen von max. 4 Personen betreten werden. Aus Hygienegründen dürfen die Duschen nicht benutzt werden. Auch hier gilt das Abstandsgebot. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingte erforderliche Maß zu beschränken, da die Lüftung der Räume nur eingeschränkt möglich ist. Wir bitten darum die Türen so häufig wie möglich offen zu halten.
10. Wir werden überall im Gebäude Möglichkeiten zur Handdesinfektion zur Verfügung stellen und bitten Sie diese häufig zu nutzen.
11. Auf das Händeschütteln nach einem Gefecht ist zu verzichten. Zunicken oder Fußshake sind völlig ausreichend. An jeder Bahn befinden sich Desinfektionstücher, um die Bedienelemente der Melder nach jeweiligem Gebrauch desinfizieren zu können.
12. Wir bitten an der Bahn, während der Kampfpause auf die Abstandsregeln zu achten. Eine Mund-/ Nasenbedeckung ist an der Wettkampfbahn nicht erforderlich. Auch im Aufenthaltsbereich der Fechter, im Halleninnenraum, möchten wir Sie bitten immer den gebotenen Abstand zu wahren. Die zur Verfügung gestellten Sitzplätze auf Bänken werden entsprechend gekennzeichnet. Zu ihrer

eigenen Sicherheit möchten wir sie bitten in den Wettkampfpausen einen Mund-/ Nasenschutz zu tragen.

13. Die Rundenergebnisse/ Ergebnislisten werden wir auf unserer Vereinseigenen Internetseite veröffentlichen, der entsprechende Link wird an verschiedenen Stellen in der Halle ausgehängt.

14. Die Siegerehrung erfolgt kontaktlos

15. Die Cafeteria darf nur mit Mund-/Nasenschutz betreten werden. Auch hier gilt das Abstandsgebot von 1,5 Metern. Wir verkaufen an separater Stelle Wertbons, mit denen dann eine Bezahlung erfolgt, Tische und Stühle werden nicht aufgebaut, die Speisen und Getränke dürfen am jeweiligen Sitzplatz verzehrt werden.